

Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Bad Liebenwerda und Möglenz



August / September 2018



2. Juni 2018: Gospelkonzert „living water for free“

Foto: Veit Rössler

*Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott
und Gott bleibt in ihm.*

1. Joh 4,161. - Monatsspruch August 2018

Nehmen wir mal an, eine Gemeinde würde die kunstvollsten Gesänge einstudieren, ihr Pfarrer würde die genialsten Predigten halten und das Kirchengebäude würde bis in den kleinsten Winkel von der Herrlichkeit Gottes erzählen. Welch eine Gemeinde! Manche würden jetzt wohl sagen: „Das alles? Gibt’s doch gar nicht.“ Andere vielleicht: „Ja, die Gemeinde kenn ich!“ Realität oder Fiktion – das ist hier aber nicht die Frage. Eher: Was für eine Kirche wünscht sich Jesus?

„Gott ist die Liebe!“ Diese einfache, aber eindringliche Beschreibung Gottes ist der Spruch, der uns im August begleiten soll. Mir scheint es, als ob alle Aussagen der Bibel über Gott und über die Liebe in diesen vier kurzen Worten münden sollen. „Gott ist die Liebe.“

Ich höre ja manchmal einen Satz: „Zum Glauben brauche ich keine Kirche.“ Und manchmal fehlen mir auch die Worte und Argumente, um dem zu widersprechen. Unsere

Amtskirche, unsere Dienstsiegel, unsere Ämter und Rituale – sind die wirklich so nötig? Vielleicht stimmt es ja, dass es zum Glauben keine Kirche braucht...

„Gott ist die Liebe!“ Als theoretische Beschreibung ist dieser Satz richtig, wahr und ... wirkungslos. Liebe muss erfahren werden. In der Beziehung zweier Menschen, in der Liebe der Eltern, in einer Gemeinschaft, in der einer den anderen trägt. Liebe lebt auf – genau da, wo sie konkret wird. Und da, wo Liebe lebt, da ist unser Gott.

Vielleicht brauche ich zum Glauben keine Amtskirche mit Würdenträgern und Ritualen, mit kunstvollem Kulturgut und Vereinsmeierei. Aber meine Liebe zu Gott und Gottes Liebe zu mir braucht einen Spielraum, um konkret zu werden. Und genau da fängt die Kirche an, die Jesus sich wünscht.

Friede sei mit Euch und Ihnen!

Ihr und Euer Pfarrer Torben Linke

Wöchentliche Morgenandacht

Pause statt Hektik – Einladung zum Morgengebet

Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 9.15 Uhr in der St. Nikolai-Kirche.

Gottesdienste in Bad Liebenwerda

5. August, 10. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke

12. August, 11. Sonntag nach Trinitatis, 14.00 Uhr

Taufgottesdienst im Waldbad Zeischa und Taufferinnerung

Pfarrer Linke

19. August, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Musikalische Andacht

Dorothea Voigt

26. August, 13. Sonntag nach Trinitatis, 17.00 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit Segnung der Schulkinder

KiGo-Team und Pfarrer Linke

2. September, 14. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Pfarrer Linke

9. September, 15. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Musikalische Andacht

Dorothea Voigt

Gottesdienste

16. September, 16. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Gottesdienst zur fairen Woche

Eine-Welt-Gruppe der Kirchengemeinde und Ilse Barth

23. September, 17. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Superintendent Enders

30. September, 18. Sonntag nach Trinitatis, 10.00 Uhr

Gottesdienst

Ute und Michael Lubk

Gottesdienste in den Pflegeheimen:

Gottesdienst - St. Marien

Dienstag, 7. August, 15.30 Uhr (Pfarrer Linke)

Dienstag, 11. September, 15.30 Uhr (Pfarrer Linke) mit Abendmahl

Gottesdienst - Landratsvillen

Dienstag, 7. August, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Dienstag, 11. September, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke) mit Abendmahl

Gottesdienst – Wolfgang-Liebe-Haus (Heinrich-Heine-Straße)

Mittwoch, 29. August, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke)

Mittwoch, 26. September, 10.00 Uhr (Pfarrer Linke) mit Abendmahl



Kirche auf den Dörfern:

Maasdorf

Mittwoch, 19. September, 19.00 Uhr **Gesprächskreis im Natourem** ,
(Beginn der Planung für die Christnacht)

Dobra

Mittwoch, 22. August 20.00 Uhr Taizé-Andacht

Mittwoch, 19. September 20.00 Uhr Taizé-Andacht

Möglenz

Sonntag, 26. August 14.00 Uhr Gottesdienst

„Auf einen Kaffee mit Pfarrer Linke...“ in der Kirche Möglenz

mittwochs, 8. Aug., 22. Aug., 12. Sept. und 26. Sept., jeweils 15.00 Uhr

Taufest

Am 12. August ist es so weit. Ganz nah am Wasser wollen wir uns an unsere Taufe erinnern - und (wenn es nicht noch mehr werden) drei neue Geschwister mit der Taufe in unserer Mitte begrüßen. Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Wir laden herzlich ein zum **Tauferinnungsgottesdienst am 12.08. um 14:00 Uhr im Waldbad Zeischa.**

Es werden Bänke bereitstehen, aber Ihr oder Sie können auch Picknickdecken mitbringen. Nach dem Gottesdienst werden wir zusammen feiern. Bringt oder bringen Sie etwas Kuchen mit, dann wird für alle gesorgt sein.

Falls Sie oder Ihr einen Transport von unserer Kirche zum Waldbad benötigt, sagen Sie bitte rechtzeitig bis zum 07.08. im Gemeindebüro Bescheid.

Voller Vorfreude grüßt das Team der Kirchengemeinde.



Foto: Ingolf Herbst

So., 26. Aug., 17.00 Uhr: Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Für Viele beginnt in diesen Tagen und Wochen ein neuer Lebensabschnitt. Die ABC - Schützen entdecken die Schule, größere Schüler lernen neue Schulgebäude und Klassenkameraden kennen, Schulabgänger beginnen eine Ausbildung oder ein Studium und und und.... All denen, die NEUES wagen, möchten wir Gottes Segen zusprechen in diesem Gottesdienst.



Erwachsenenkonfirmation

Konfirmation ist die kirchliche Jugendweihe, die Zulassung zum Abendmahl, die Befähigung zum Patenam, ein Versprechen an Jesus, die Feier des Erwachsenseins ... ist die ... und, und, und ...

Die Konfirmation - was für ein Mythos!

Eigentlich kommt Konfirmation vom lateinischen „confirmare“ - und das kann alles bedeuten: stärken, bestätigen, festigen, fest machen.

Konfirmation, das klingt so, als wenn jemand etwas mit dem Konfirmanden macht – aber das



Wichtigste macht der Konfirmand selbst: „Ja!“ sagen – zur eigenen

Erwachsenenkonfirmation / Kirchensanierung

Taufe. Manche von uns haben keine Konfirmation gefeiert.

Entweder gab es Gründe, die dagegen sprachen, oder die Taufe wurde als Erwachsener empfangen. Die Möglichkeit „Ja“ zu sagen, die besteht aber immer, ein ganzes Leben lang. Um dem einen Rahmen zu geben lade ich ein, sich mit anderen Getauften und Täuflingen Gedanken über Gott, die Welt und die Kirche zu machen. Über die genauen Themen werden wir uns als Gruppe am Anfang verständigen. Bei unse-

ren Treffen werden wir singen, nachdenken, feiern und beten - aber vor allem Gemeinschaft haben.

Ein erstes Treffen findet am 29.08. um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Südring 15 statt. Der Gottesdienst zur Konfirmation ist am 13.01.2019 geplant - mit einem anschließenden Konzert von Samuel Harfst in unserer Gemeinde.

Falls Sie Interesse haben wenden Sie sich gerne an Pfarrer Torben Linke.

Förderzusage für die Kirchensanierung

Kurz nach Redaktionsschluss des letzten Gemeindebriefes ging nun tatsächlich die Förderzusage aus dem LEADER-Programm ein.

Damit erhielten wir ein großes finanzielles Geschenk, aber die vielen zu beachtenden Nebenbestimmungen stellen auch eine große Herausforderung für die weitgehend ehrenamtlich abzuwickelnde Projektsteuerung dar. Nichts desto trotz: Es überwiegt die Freude!

Wesentlicher Inhalt des Förderprojektes ist die **Öffnung der Kirche**



in die Gesellschaft. Das ist für uns nichts Neues, denn mit „Gehet hin in alle Welt“ (Markus 16, 15) ist das

ja unser ureigenster Auftrag. Die seit über einem Jahr „offene Kirche“ ist auch ein Beitrag dazu. Dazu kommen viele Veranstaltungen, die nicht nur den engen Gemeindegemeindekreis, sondern die breite Gesellschaft im Blick haben und von dieser auch angenommen und besucht werden. Unsere Kirche ist ja mehrmals im Jahr fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Darauf können wir auch ein bisschen stolz sein.

So sollten uns die Kriterien des LEADER-Förderprogramms auch ein Ansporn sein, noch mehr in unser Umfeld zu denken und zu wirken. Wesentlicher Punkt ist die Herstellung einer

Barrierefreiheit. Am Südeingang wird es im Innenbereich eine fest eingerichtete Rampe geben. Der Altarraum wird ebenfalls über eine Rampe zugänglich sein.

Auch die derzeit technisch veraltete **Elektroanlage** und die Beleuchtung sind wesentliche Bestandteile des gesamten Programms.

Oft unansehnlich stand bisher das Chorpodest im Blickfang. Hier wird es eine neue, in die Architektur integrierte Lösung geben. Sie wird

einerseits helfen, die bisher beschwerliche, immer ehrenamtliche Arbeit zu vereinfachen und zugleich für die unterschiedlichsten Kommunikations- und Arbeitsformen offen stehen. Das ist ja auch eine wichtige Aufgabe unseres christlichen Engagements.



Ansehnlich sollen auch die **Wände** wieder werden. Bald 40 Jahre liegt die letzte Renovierung der Wandflächen zurück! Hier wird es keine großen Änderungen geben. Die farbigen Ornamente der Fenster und der Decke sind ja noch in einem guten Zustand und in jüngerer Zeit restauriert.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im LEADER-Förderprogramm ist die „**Barrierefreiheit über die Generationen**“. Für Kleinkinder wird es einen z.T. mit Glas abgeteilten und akustisch abgeschirmten Spielbe-

reich unter der Empore geben, wo Eltern im Sichtkontakt zu den Kleinsten bleiben, und dennoch an den Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen teilnehmen können.

Oft sind es ja nicht die anderen Zuhörer, die es stört, wenn Kleinkinder oder Babies sich bemerkbar machen, sondern eher die Eltern. Ihnen soll die Teilnahme an unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen erleichtert werden. Übrigens bekommt hier der Fußboden eine kleine Heizung, die elektrisch schnell ein- und auch wieder ausgeschaltet werden kann.

Die **Plätze unter der Empore** sind meist unbenutzt, so soll dieser Bereich frei werden von Bänken. Kleine Stehtische werden zur Kommunikation einladen und das Verweilen beim Kirchenkaffee oder mit einem Getränk bei Abendveranstaltungen angenehmer machen.

Im Moment sind wir in der Planungsphase. Das Büro Angelis & Partner ist beauftragt, alle Vorstellungen zu einer Gesamtlösung zu vereinen. Viele Details müssen auch noch mit dem Denkmalschutz abgestimmt werden. Diese Arbeiten werden bis

zum Oktober dauern. Dann sind Sie eingeladen zu einer **Gemeindeversammlung**, in der wir das Projekt vorstellen und über Details diskutieren können.

Derzeit laufen auch noch Fachgespräche, wie die **akustische Anlage** verbessert werden kann. Auch wenn unsere Kirche keinen allzu großen Nachhall hat, gibt es in dem großen freien Raum zu wenig Möglichkeiten, die notwendigen Nahfeld-Lautsprecher zu installieren. Allerdings ist nach den Richtlinien eine Förderung nicht möglich. Hier wird es darauf ankommen, noch genügend Spenden zu sammeln.

Insgesamt sind wir zuversichtlich, auch wenn noch viele Aufgaben auf kompetente Schultern verteilt werden müssen: Wir werden spätestens Ende 2020 unsere schöne Kirche noch besser nutzen können.

Markus Voigt

Kontoverbindung für Spenden an die Kirchengemeinde:

Kirchenkreis Bad Liebenwerda,
IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030
95, BIC: WELADED1EES

Stichwort: Umbau Kirche Bad Liebenwerda

Fr, 3. August, 19.00 Uhr „Mundharmonika trifft Orgel“



Konzert für chromatische Mundharmonika und Orgel

mit Maria Wolfsberger, Leipzig, - Mundharmonika und Gerhard Noetzel, Halle/S., - Orgel

Eintritt 8,00 € / erm. 7,00 €, Kinder frei – Abendkasse

Für gewöhnlich denken wir bei einer Mundharmonika eher an ein Spielzeug als an ernst zu nehmende Musik. Wie unvollständig dieses Bild ist, können Sie bei diesem Konzert erleben. Die Musikerin Maria Wolfsberger, durch zahlreiche Preise als wahre Meisterin ihres Fachs ausgezeichnet, wird den Zuhörern die Vielseitigkeit und Ausdrucksstärke dieses kleinen, aber raffinierten Instruments aufzeigen.

So, 9. September, 17 Uhr Mo, 10. September, 10 Uhr „Peter und der Wolf“

von S.Prokofjew - Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene mit Elke Voigt, Dresden, - Orgel und Ilse Barth - Sprecherin

Eintritt 1 €, Spenden erbeten - Abendkasse

Das musikalische Märchen von Sergej Prokofjew wird in einer Fassung für Orgel zu Gehör gebracht. Dass wirklich alle benötigten Klangfarben (Hörner für den Wolf, Fagott-Großvater, Klarinette - Katze, Oboe - Ente, Flöten - Vogel, Pauken-Jäger), so wie hier in Bad Liebenwerda, an einer Orgel vorhanden sind, hat Seltenheitswert!

So kann man gespannt sein, auf ein außergewöhnliches und kurzweiliges Hörvergnügen!

Bilder ermöglichen Kindern und Erwachsenen, die Handlung noch besser zu verfolgen.

Die launige Textfassung der Geschichte von Loriot, lebhaft erzählt von Ilse Barth, bringt auch die zum Schmunzeln, die „Peter und der Wolf“ schon lange kennen!

Mi, 19. September, 19.00 Uhr: „Gregorian Voices“

Gregorianik meets Pop - Vom Mittelalter bis heute

Eintritt im Vorverkauf 21,90 €; Einlass ab 18 Uhr

Foto: www.muhsik.com



Herzliche Einladung zum Singen!

Ab 20. August beginnen die Proben für unser neues Projekt: ein wunderbares Requiem von Nicolo Jomelli und Kantaten von Mendelssohn und Telemann stehen auf dem Programm!

Jede(r) Sänger(in) ist herzlich willkommen!

Teile des Programms sollen auch am Erntedanktag (7. Okt.) und am Ewigkeitssonntag (25. Nov.) erklingen, die Aufführung gemeinsam mit der Kantorei Elsterwerda und einem Orchester findet am 18. November statt.

Singen macht Spaß!

„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder“

Herzlich laden wir ein zum Offenen Singen für Menschen, die regelmäßige Chorproben nicht besuchen können, aber trotzdem gern singen. Ideal auch für Kurgäste!

Wir treffen uns nun im Sommer an jedem letzten Dienstag im Monat 17-18 Uhr im Gemeindezentrum. Bei großer Hitze gehen wir in die Kirche.



Gemeindegruppen und Kreise

Gemeindegruppen und Kreise

Bibel-Gesprächskreis:

Do., 9. August und Do., 13. September; jeweils 15.00 Uhr, Pfarrhaus

Gebetskreis

Di., 14. August und Di., 11. September; jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum

Besuchsdienstkreis

Mo., 13. August und Mo., 17. September; jew. 14.30 Uhr, Gemeindezentrum

Frauenkreis

Im August Sommerpause

Mi., 5. September; 18.30 Uhr, Fahrt nach Wahrenbrück (Kirche)

Treffpunkt 18.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Deichmann

Männerstammtisch

Im August Sommerpause

Mi., 5. September; 19.00 Uhr, Gaststätte „Exil“ mit Sup. C. Enders

Treff after eight

Di., 28. August; 20.00 Uhr, bei Familie Barth unterm Apfelbaum zum Volksliedersingen

Di., 11. September; 20.00 Uhr, Gemeindezentrum: Herr Haucke stellt die Arbeit der Johanniter, insbesondere das Projekt Kinderhospiz vor. **Alle Interessierten sind dazu herzlich eingeladen!** Weitere Informationen: S. 19

Gemeindegruppen und Kreise

Eine Welt-Gruppe

Mi., 29. August; 19.30 Uhr, Suptur

Singkreis „Wo man singt...“

Di., 28. August und Di., 25. September; jeweils 17.00 Uhr, Gemeindezentrum

Posaunenchor

jeden Dienstag, 20.00 Uhr bei Stockmann, Bergstraße 28

Kantorei

jeden Montag, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum (ab 20. August)

Wer an den Gruppen und Kreisen teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen. Nähere Informationen erhalten Sie bei den in den Klammern aufgeführten Ansprechpartner/innen.

Frauenkreis



Schon zum dritten Mal haben sich die Frauen vom Frauenkreis auf den Weg gemacht, um sich mit an-

deren Frauengruppen unserer Region zu treffen. Mit den Kossdorfern haben wir gemeinsam über das Gebet nachgedacht, mit den Mühlbergern über Menschen und Bäume.

Mit dem Uebigauer Kreativkreis haben wir gebastelt und im September werden wir mit den Warenbrücker Frauen singen.

Es ist einfach schön, zu entdecken:

Auch in anderen Gemeinden treffen sich Frauen um sich Zeit zu nehmen zum Gespräch, Freude und Leid zu teilen, zusammen zu beten und Gemeinschaft zu erfahren.

Der Frauenkreis in Uebigau



Der Weg predigt



Fünf Tage unterwegs sein. Harter Asphalt unter den Füßen. Die Sonne brennend von oben. Das Ziel immer knapp hinter dem Horizont der Vorstellung. Vor und neben mir Menschen, mit denen mich immer

mehr verbindet. Es klingt dramatischer, als es war - auch wenn die Füße sagen würden, dass es noch viel dramatischer gewesen ist.

Eine Gruppe von 10 Menschen (und ein Hund) aus unserem Kreis haben sich auf den Weg gemacht nach Görlitz. Und wie es in einem geflügelten Wort heißt: Der Weg war das Ziel.

„Wieviel ist nötig?“ – diese Frage begleitete uns auf dieser Pilgerreise. Wieviel Gepäck, wieviel Gemeinschaft, wieviel Leid, wieviel Glaube ist nötig? Beschenkt mit ganz unterschiedlichen Erkenntnis-

Rückblick / In eigener Sache

sen sind wir in Görlitz angekommen - und von Geschwistern und Freunden empfangen worden. Auf unserer Pilgerreise ist Evangelium erfahrbar geworden – in vielen kurzen Gesprächen und Gebeten, in Leiden und gegenseitiger Barmherzigkeit, und in der Gewissheit, dass Gott genau da erfahrbar ist.

Wir danken allen, die uns mit Gedanken, Gebeten und Kirschen begleitet haben, der Stadtgemeinde Görlitz für die Öffnung ihrer Kirche, Herrn Kilian für die wunderbare Stadtführung, den Herbergseltern, die uns ruhige Nächte ermöglicht haben, und dem Jakobsweg, der uns eine wunderbare Predigt gehalten hat.



Ihre und Eure
Pilgergruppe Görlitz `18

Name gesucht!

Ist es Ihnen aufgefallen? Wir haben einige Veränderungen im Gemeindebrief vorgenommen. Größere Bilder, zweispaltige Texte und die Rubrikenbezeichnungen in den Kopfzeilen sollen die Seiten interessanter gestalten und die Lesbarkeit erleichtern.

Wir überlegen derzeit, ob wir dem Gemeindebrief nicht einen Namen geben sollten. Der Name sollte

etwas Besonderes ausdrücken, etwas, für das der Gemeindebrief in unserer Gemeinde steht. Dafür sind wir derzeit noch auf der Ideensuche. Haben Sie Vorschläge? Teilen Sie diese doch bitte über den Pfarrer oder den Kirchendienst mit. Gerne können Sie diesen auch per Mail an den Redakteur des Gemeindebriefes senden: dirk.gebhard@t-online.de.

Familiengottesdienst am 27. Mai

Aufführung des Musicals «Das Vierfarbenland» von Kindern der AG Kindermusica Bad Liebenwerda und den Singklassen der Grundschule Wahrenbrück unter Leitung von Dorothea Voigt und Iris Wolschke im Rahmen des Stadtfestes im Wäldchen.



Vom kleinen Licht zum großen Gewitter

Gut 450 Zuschauer waren am 2. Juni vom diesjährigen Gospelkonzert begeistert.

Dorothea und Elke Voigt leiteten den Chor der Kantorei Bad Liebenwerda sowie der „gospelresounds“ Dresden. Das Ensemble mit insgesamt über 80 Sänger/innen und grandioser Unterstützung der Band (unter Leitung von Maik Antrack) sowie eines Bläser-Quartetts der Bigband Bad Liebenwerda brachten die Kirche zum Beben. Bekannte Lieder und neue Songs boten eine mitreißende Mischung.

Dabei wurde schauspielerisch die Jahreslosung aufgegriffen: „Ich will dem Durstigen geben von der

Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ (Offenbarung 21, 6) Eine Kernidee mit vielen Facetten: Durst, Wasser, Lebendigkeit und die Bedeutungen des Wortes „umsonst“. Musik, Schauspielerei, Licht- und Schattenspiel sowie mediale Präsentation griffen die Facetten des Themas auf.

Packend für die Zuschauer: der ausgefeilte Sound (Ton: Dr. Markus Voigt) sowie die inspirierende Beleuchtung von Michael Neumann, technisch unterstützt von Klugemusik. Teilweise unterhaltsam, aber auch zum Nachdenken anregend, wurde alles eine Gesamtkonzeption mit besonderem Charme.

Die finale Aussage des Konzerts: Wir tragen alle ein kleines Licht in uns, mit welchem wir etwas verändern können. Und gemeinsam kann das zum Gewitter werden. Schließlich wurde es ein Gesamtwerk, das die Zuschauer mitriss.



Die Zusammenarbeit der vielen verschiedenen Beteiligten machte das Projekt zu einer ganz besonderen Herausforderung. Schon 2017 hatte sich eine Projektgruppe mit Pfarrer Torben Linke, Anja Schwinghoff und Kantorin Dorothea Voigt über die Grundidee verständigt: die Auslegung und darstellerische Umsetzung der Jahreslosung. Und: dass die Umsetzung diesmal verstärkt von Ehrenamtlichen mitgestaltet werden

sollte. Die Förderung durch die Sparkassenstiftung „Zukunft Landkreis Elbe-Elster“ gab Planungssicherheit. Kantorin Dorothea Voigt, die seit 2002 die Gospelnächte gestaltet hatte, freute sich über die Kreativität von Pfarrer Torben Linke und Betriebswirtin Anja

Schwinghoff: Sie entwickelten gemeinsam eine Story und schrieben die Texte. Die beiden Kirchenmusikerinnen Dorothea und Elke Voigt stellten anhand des inhaltlichen Bogens das musikalische Repertoire zusammen

und begannen in Dresden und Bad Liebenwerda mit den Proben. Mit Maik Antrack (Bass und Bandarrangement) hatten sie eine großartige Unterstützung. Die Zusammenarbeit mit der Band (Stan Neufeld – Schlagzeug, Amr Hammers – Gitarre, Michel Ackermann – Klavier, Solveig Lichtenstein – 2. Keyboard) sowie mit dem Bläserquartett (Miriam Kreher und Annabell Schultze – Saxophon, Jochen Fabig – Trompete, Michael Kreher

Rückblick

– Posaune) funktionierte wunderbar. Die Präsentation war in diesem Jahr besonders herausfordernd, da verschiedene Darstellungswege verwendet wurden. So wuchs das Team um die beiden jugendlichen Schattenspieldarstellerinnen (Nina Steyer und Mary-Sue Zickert) und um eine weitere Sprecherin (Chris Manig) an. Zu guter Letzt war es die visuell grafische Präsentation (umgesetzt von Ulrike Raum, Katrin Lehmann und Juliane Bragulla), die allen im Publikum Bilder und Gedankenanstöße vermittelte. Viele weitere Helfer wirkten bei der Werbung, beim Podest- und Technikauf- und -abbau, bei der Versorgung der Mitwirkenden etc. mit.

Im Vorfeld zum Gospelkonzert wurden zwei Spendenprojekte ausgewählt, die mit der gesammelten Kollekte unterstützt werden sollten. Alle Zuschauer kamen der Aufforderung großzügig nach. Insgesamt wurden über 1.500 € gespendet.

Zum einen wurde die Aktion „Deutschland hilft“ unterstützt. Konkret ein Projekt zur Hilfe für die

Rohingya, die unter desaströsen Bedingungen in Flüchtlingscamps in Bangladesch ausharren müssen. Und zum anderen wurde ein Projekt für ein erstes Kinderhospiz in Brandenburg unterstützt.

Wir danken allen Unterstützern, allen Engagierten, allen Beteiligten.

Herzlichst das Gospel Team



Fotos: Veit Rösler

Unterstützen Sie unsere Kampagnen weiterhin, indem Sie an die Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, (Kontoinhaber Kirchenkreis Bad Liebenwerda) Konto-Nr. DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES (unter dem Stichwort „Gospel Bad Liebenwerda“) spenden. Ihre Spende wird von der Kirchengemeinde weitergeleitet.

Einladung zum Gemeindeabend am 11. September 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindezentrum

Zu Gast ist Roland Hauke, Projektmanager der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

Er wird uns Interessantes über die Aufgaben und Ziele des Johanniter-Regionalverbandes Südbrandenburg erzählen und berichten vom neuesten Herzensprojekt, dem Bau des Kinderhauses „Pustebblume“ in Burg/Spreewald - einem Ort, an

dem sich schwerkranke Kinder und ihre Familien zusammen erholen und eine schöne Zeit verbringen, um neue Kraft für ihren oft schweren Alltag tanken zu können. Bisher können wir uns mit Spenden und anteiligen Einnahmen aus unserem Gospelprojekt in Höhe von insgesamt 870,00 € an diesem Projekt beteiligen.

Suche Frieden



Foto: Eileen Krause

Auszeit für Frauen im Kloster Mühlberg

Von Fr., 9. November, 17.00 Uhr bis Sa., 10. November, 14 Uhr

Zeit zum gemeinsamen Singen, Reden, Beten und ...

Kosten: voraussichtl. 60,- €

Anmeldeschluss: 8. September

Informationen liegen in der Kirche aus.

Anmeldung bei Frau Barth

FilmAb(end) im Gemeindezentrum



Foto: pixabay

Do., 2. August 2018 - 20.00 Uhr:

Im Leben des verschlossenen Pfandleihers Clemente hat alles seine genaue Ordnung. Tagein, tagaus kommen Leute aus dem Viertel zu ihm und bitten ihn um Geld, kleine Beträge nur, die er sorgsam in sein Buch einträgt und für die er sich von seinen Kunden entsprechende Sicherheiten geben lässt. Als er eines Tages ein Baby in seiner Wohnung findet, gerät diese schöne Ordnung des Gebens und Nehmens aus dem Gleichgewicht. Von den Bedürfnissen des Säuglings völlig überfordert, bittet er seine Nachbarin Sofia um Hilfe. Während Clemente versucht, die Mutter des Kindes ausfindig zu

machen, zieht Sofia bei ihm ein, um sich um das Baby zu kümmern. Sofia betet jeden Tag zum Gott der Wunder und wartet auf ein Zeichen der Zuneigung von Clemente. Als sich auch Sofias Bekannter Don Fico und dessen Frau in Clementes Wohnung häuslich einrichten, muss er begreifen, dass man manchmal etwas bekommt, ohne es verdient zu haben.

Do., 6. September 2018 – 20.00 Uhr:

Drei Alt-68er ziehen nach 35 Jahren wieder zusammen, aus Geldmangel und um die gute alte Zeit wieder aufleben zu lassen. Dabei geraten sie mit der jungen Studenten-WG einen Stock höher aneinander. Während die entspannten Senioren nachts trinken, philosophieren und Musik hören, wollen die pflichtversessenen Youngsters nur Ruhe, Ordnung und Sauberkeit. Die Generationen kriegen sich in die Haare und merken nur langsam, dass beide voneinander profitieren können.

Eintritt frei!

Gern können Knabbereien und Getränke mitgebracht werden.

Kanutour



...Sonne von oben – Wasser von unten – Wind von hinten...

Wenn Du Deine Sommerferien so ausklingen lassen willst, dann ist unsere Kanutour **vom 13. bis 14. August 2018** genau das richtige.

Bist'e dabei?

Infos auf einem Blick:

Wer: Alle, die min. 7. Klasse sind, zusammen mit Torben

Start: Kleiner Spreewald Wahrenbrück, 13. Aug., 11.00 Uhr

Ende: Kleiner Spreewald Wahrenbrück, 14. Aug., ca: 17.00 Uhr

Wir werden mit Kanus unterwegs sein, irgendwo draußen übernachten, essen, singen, quatschen und vor allem: paddeln.

Anmeldung bei Torben Linke, Markt 24 oder Nachricht an

Nur die Harten komm'n in den Garten...

Bist Du mutig genug für eine Nacht draußen im Wald?

Wir laden Dich zu einer

OUTDOOR-SURVIVAL-NACHT

ein.

Was Du brauchst sind ein Fahrrad mit Fahrradhelm, ein warmer Schlafsack, warme Klamotten, eine Flasche mit Trinkwasser und viel Mut. Was es gibt sind Abenteuer, Spiele, Musik und Geschichten.

Eine Nacht im Wald? Geht das?

Wir meinen: Das geht (ab)!

Wir laden die Mädchen und Jungen der Klassenstufen 1 bis 6 ein, mit uns – das sind Pfarrer Torben Linke und ein paar Jugendliche aus Bad Liebenwerda – eine Nacht im Wald zu verbringen.

Vom 24. Aug., 16.00 Uhr bis 25. Aug., 11.00 Uhr

Start- und Zielpunkt ist die St. Nikolai-Kirche in Bad Liebenwerda

Anmeldung bis 15. Aug. im Pfarrbüro.

Kinder & Jugend



Für Kinder der 1. bis 4. Klasse



donnerstags, 15.00 bis 16.00 Uhr



(Bitte holen Sie Ihre Kinder 16 Uhr vom Gemeindezentrum ab)



es freuen sich auf Euch: Dorothea Voigt, Katja Geicke, Anja Schwinghoff, Mareike Schwabe (ehrenamtl. Mitarbeiterinnen für Arbeit mit Kindern), die Kita St. Martin und Torben Linke (Pfarrer)



Hortkinder der Kita St. Martin besuchen mit einer Erzieherin gemeinsam das Angebot



ab 31. August!!

im Ev. Gemeindezentrum, Südring 15
(angemeldete Kinder werden vom Grundschulzentrum abgeholt)

verbindliche Anmeldung zu AG KEKS



Name, Vorname des Kindes

Straße, Haus-Nr.

Wohnort

Tel.-Nr. unter der Sie zu erreichen sind

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Kinder & Jugend



Kindermusical

Für Kinder der 2. bis
4. Klasse

donnerstags 13.50 bis
14.35 Uhr

Musicals einzustudieren macht Spaß, denn jedes Kind bekommt eine Rolle - je nach seinen Fähigkeiten. Schüchterne werden ermutigt, Singen in der Gruppe und werden solistisch gefördert.

Die Kinder werden vom Grundschulzentrum abgeholt und wenn nötig, zurückgebracht. Eine anschließende Teilnahme an KEKS ist möglich.

ab September- Aushänge beachten!!

Weitere Informationen und Anfragen bei
Kantorin Dorothea Voigt

verbindliche Anmeldung zu AG Kindermusical

Name, Vorname des Kindes



Straße, Haus-Nr.

Wohnort

Tel.-Nr. unter der Sie zu erreichen sind

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Singwoche für Kids und Teens: 29. Okt. – 3. Nov.

Du singst gern oder spielst gern Theater? Du bist zwischen 8 und 14 Jahren alt?

Dann bist Du genau richtig bei unserer Singwoche!



Illustration: www.caepsele.de

Wo? Wir treffen uns in der Schlossherberge Uebigau.

Was? Wir begeben uns mit Paulus auf „Gefährliche Mission“! Wir machen eine „Weltreise“ (naja – nicht ganz;-) und lernen Paulus kennen, studieren das Musical „Paulus auf gefährlicher Mission“ von Frank Kampmann (gekürzte Version) ein. Spiel und Spaß, ein bunter Abend und eine Nachtwanderung gehören natürlich auch dazu! Und am Ende stehen 3 Aufführungen unseres Musicals in Uebigau, Bad Liebenwerda und in Lauchhammer – von dort bitten wir

Eure Eltern Euch abzuholen und Ihr fahrt mit einem großen Erfolgserlebnis wieder nach Hause!

Mit wem? Dorothea Voigt und Annegret Doms sowie ehrenamtliche Mitarbeiter (Amy Neubert, Clemens Rößler, Michael Schiller u.a.)

Die Kosten betragen 130,00 € / Geschwisterkinder 120,00 €

Frühanmelderabatt: Bei Anmeldung bis 30. August können Sie 20,00 € sparen! Frühanmeldepreis: 110,00 € / Geschwisterkinder 100,00 €.

Bei Übernachtung zu Hause kann der Preis nach Absprache weiter reduziert werden.

Wenn es finanzielle Schwierigkeiten geben sollte, bitte ich Sie mit mir Kontakt aufzunehmen. Wir finden dann sicherlich eine gute Lösung, um auch Ihrem Kind eine Teilnahme zu ermöglichen.

Weitere Infos und Anmeldeflyer gibt es bei

Dorothea Voigt, Fr.Naumann-Str.1,
04924 Bad Liebenwerda,
info@dorotheavoigt.de,

Sonstige Veranstaltungen

Angebote des Klosters Marienstern, Mühlberg/Elbe

So., 5. Aug., 16.00 Uhr, Klosterkirche: Ensemble SACRALISSIMO - Goldene Stimmen aus Bulgarien

Mo., 6. Aug., 16.00 Uhr: Klangreise mit Fr. Beeg, Traumklänge für Körper, Geist und Seele

So., 19. – Fr., 24. Aug.: Urlaub im Kloster - Franz von Assisi-Sonnengesang und Sonnengruß aus dem alten Indien (sanfter Yoga)

Di., 11. Sept., 18.00 Uhr: Indischer Kulturabend

Sa., 15. Sept., 15.00 – 18.00 Uhr: 7-Sternchen-Führung für Familien

So., 16. Sept., 17.00 Uhr, Klosterkirche: Original Wolga Kosaken

Fr. 28. Sept., 17.00 u. 19.00 Uhr: Klangmassage (Anmeldung erforderlich!)

Fr., 28. – Sa, 29. Sept.: Zur Theologie und Spiritualität der Leiblichkeit - Fortbildung für in der Seelsorge / Geistlichen Begleitung tätige Personen

Jeden 1. Donnerstag im Monat (ab 6. Sept.), 19.00 – 20.00 Uhr: Ökumenisches Bibelteilen - miteinander die Bibellesen – voneinander lernen – sich über den Glauben austauschen ...

Weitere Informationen: www.kloster-marienstern.de

Konzert in der Kirche Frauenhain

Fr. 17. Aug., 19.00 Uhr: Sefora Nelson (bekannt durch ihre Hoffnungshymne „Lege deine Sorgen nieder“) – Vorverkauf: Pfarrämter Frauenhain, Gröditz, Wildenhain und Skäßchen: 15.00 € (Abendkasse 17,50 €), Schüler und Studenten 10 € (Abendkasse 12,50 €).

Weitere Informationen: www.kirche-gröditz.de

Konzerte in Kirche bzw. Pfarrgarten Saxdorf:

Sa. 11. Aug., 16.00 Uhr: Bambus-Klänge mit Gert Anklam & Beate Gatscha

Sa., 22. Sept., 16.00 Uhr: Puppenspiel-Festival

Weitere Informationen: www.saxdorf.de

Orgelführungen in Kirche und Orgelakademie

Am 12. und 26. Aug., jeweils 10.00 Uhr - an diesen Sonntagen finden die Gottesdienste nachmittags statt - werden Orgelführungen und Besichtigungen der Südbrandenburgischen Orgelakademie ange-

boten. Sie können sich zeigen lassen und selbst ausprobieren, wie die vielfältigen Klänge in der Orgel entstehen. Eine Spende von 5 € für den weiteren Aufbau der Orgelakademie wird erbeten.

Fremdveranstaltung im Gemeindezentrum

Mi., 12. Sept., 14.00-18.00 Uhr: Blutspende der Fa Haema GmbH

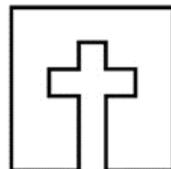
Freud und Leid

Verstorben sind:

aus Bad Liebenwerda am 24. Mai im Alter von 92 Jahren. Wir haben uns von ihm am 7. Juni auf dem Stadtfriedhof verabschiedet.

aus Zobersdorf am 15. Juni 2018 im Alter von 91 Jahren. Wir haben uns von ihr am 20. Juni auf dem Friedhof von Zobersdorf verabschiedet.

aus Bad Liebenwerda am 24. Juni 2018 im Alter von 81 Jahren. Die Beisetzung erfolgte am 13. Juli 2018.



Getauft wurde:

das Kind aus Elsterwerda im Gottesdienst am 20. Mai 2018.





Sparkasse
Elbe-Elster

In der Region. Für die Region.

08.09.2018



Uwe Steimle

„Heimatstunde“

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 28,00/ Karte

05.10.2018



Die Herkuleskeule

„Lachkoma“

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 30,00/ Karte

10.11.2018



Die NotenDealer

Live/ Konzert

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

14.12.2018



Lothar Bölck

„Pfortissimo - Rest of Pfortner“

19:30 Uhr Einlass 18:30 Uhr Euro 25,00/ Karte

Kartenvorverkauf

Tourist Information • Bad Liebenwerda, Roßmarkt 12
Sängerstadtmartingverein • Finsterwalde, Markt 1
Presseshop und Hermes Paketshop Huppa • Doberlug, Hauptstraße 63
Presseshop und Hermes Paketshop Huppa • Kirchhain, Potsdamer Str. 63

Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster • www.spk-elbe-elster.de/ticketshop

Bürgerhaus Bad Liebenwerda

Impressum / Informationen

Herausgeber: Evang. Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, Markt 24, 04924 Bad Liebenwerda, Vorsitzender Gemeindegemeinderat: Dr. Markus Voigt

Pfarrer: Pfr. Torben Linke,

Kirchenbüro: Doris Aust, Markt 24, Tel.: 035341/2264, Fax: 035341/477739, Mail: evkirchebali@gmx.de, geöffnet: Di.: 10.00 – 12.00 Uhr; Do.: 13.00- 15.00 Uhr

Kantorin: Dorothea Voigt,

Gem.Pädagogin: Sarah Hellriegel (bis Sommer 2019 in Elternzeit)

Raumvergabe Gemeindezentrum: Katja Geicke, Di. 8.00 - 10.00 Uhr, Markt 24, Tel.: 035341/2264

Internet: www.kirche-badliebenwerda.de/

Facebook: Kirchengemeinde Bad Liebenwerda

Bankverbindung: Kirchenkreis Bad Liebenwerda für Kirchengemeinde Bad Liebenwerda, IBAN: DE 21 1805 1000 3300 1030 95, BIC: WELADED1EES

Redaktion Gemeindebrief: Dirk Gebhard,

S. 27 erscheint in Verantwortung der Sparkasse Elbe-Elster. Wir danken der Sparkasse für die freundliche Unterstützung.

Druckerei: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Hinweis auf das Widerspruchsrecht von Gemeindegliedern gegen die Veröffentlichung der Amtshandlungen im Gemeindebrief (§ 11 DSVO): Im Gemeindebrief werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie Ihren Widerspruch schriftlich, mündlich oder auf anderem Wege im Kirchenbüro oder gegenüber dem Pfarrer erklären.



Weltladen

Fairer Handel ist gerechter Handel.

Zum breitgefächerten Sortiment gehören Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze, Schokolade, darunter sehr viele Bio-Produkte und vegetarische und vegane Lebensmittel. Ebenso Kunstgewerbe, Taschen, Tücher, Schmuck ...

dienstags 10:00 - 14:00 Uhr; donnerstags 14:00 - 18:00 Uhr